Der WDR startet am 11.11. in die neue Karnevalssession – im Fernsehen, im Radio, auf karneval.wdr.de und im Social Web

Darauf haben alle Jecken gewartet: Am 11.11. startet die Karnevalssession 2017/2018 – und in den Kneipen und auf den Straßen Nordrhein-Westfalens kann wieder ausgelassen gefeiert und geschunkelt werden. Auch der WDR ist dabei und begleitet den Start in die fünfte Jahreszeit den ganzen Tag mit einem breiten Programmangebot im Fernsehen, im Radio, auf karneval.wdr.de und im Social Web.

#wdrjeck heißt es in diesem Jahr auch bei Instagram: Das närrische Treiben in Köln gibt es auch als Story bei instagram.com/wdr.

Die Highlights:

– Ab 10.30 Uhr berichtet der WDR live über den Countdown und die Sessionseröffnung auf dem Kölner Heumarkt: im Fernsehen, via Livestream, bei facebook und Instagram sowie im Digitalsender WDR Event.

– Parallel startet der WDR am 11.11. die neue facebook-Seite facebook.com/wdrjeck – eine Anlaufstelle für alle Karnevalsfans im Westen.

– WDR 4 und WDR Event übertragen ab 18.00 Uhr die Karnevalsparty „Immer wieder neue Lieder“. Mit dabei: das WDR Funkhausorchester und die Topstars des Karnevals – live aus dem Kölner Funkhaus am Wallrafplatz.

– Ab 20.15 Uhr kommt es dann im WDR Fernsehen bei „11.11. –

Sing mit Köln!“ zum Gipfeltreffen der Karnevalsbands: 15 Bands – darunter „Brings“, „Kasalla“, „cat ballou“, „Höhner“, „Bläck Fööss“, „Paveier“ und „Querbeat“ – präsentieren im Kölner Palladium ihre neuen Sessionslieder. Für Zuhause gibt es alle Texte zum Mitsingen auf Videotext-Tafel 150.

Weitere Infos: karneval.wdr.de.

Der Hashtag zum WDR-Karneval: #wdrjeck

Der neue Facebook-Kanal: facebook.com/wdrjeck (Start am 11.11.2017)

Die Sessionseröffnung im Fernsehen, Radio und Online

Fernsehen – die Sessionseröffnung LIVE und jede Menge Klassiker

WDR Fernsehen, Samstag, 11.11.2017, 09.00-10.30 Uhr (auch in der Mediathek)

„Best of … Höhner“ (ESD: 31.12.2007)

Seit mehr als 30 Jahren begeistern die „Höhner“ ihre Fans, die schon längst nicht mehr nur im Rheinland zu finden sind. Einer ihrer großen Erfolge: die Handball-Hymne „Wenn nicht jetzt, wann dann“, die es bis an die Spitze der Charts geschafft hat. Ihre Lieder sind längst Evergreens geworden: „Die Karawane zieht weiter“, „Jetzt geht’s los“ oder die Hymne „Hey Kölle“ – die Liste ließe sich endlos fortsetzen. Und natürlich gehören auch dazu die Klassiker „Echte Fründe“ und „Ich bin ene Räuber“, die seit vielen Jahren auf keiner Karnevalssitzung fehlen dürfen.

HIGHLIGHT!

WDR Fernsehen, Samstag, 11.11.2017, 10.30-16.00 Uhr (auch im Videostream)

Sessionseröffnung Kölner Karneval 2017/2018

Moderation: Andrea Schönenborn und Lukas Wachten

Kölle Alaaf! Das Warten hat endlich ein Ende, die Jecken sind wieder los! Nach dem gemeinsamen Countdown mit dem Präsidenten der Willi Ostermann Gesellschaft, Ralf Schlegelmilch, wird pünktlich um 11.11 Uhr auf dem Heumarkt der Straßenkarneval in Köln eröffnet. Traditionell mit dabei: das neue „designierte“ Dreigestirn, Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker, der neue Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn und alles, was in der kölschen Karnevalsszene Rang und Namen hat. Unter anderem mit den „Paveiern“, „cat ballou“, den „Räubern“, „Brings“, „Kasalla“, „Querbeat“ und den „Höhnern“.

WDR Fernsehen, Samstag, 11.11.2017, 16.00-16.30 Uhr

Jet zo laache – Solo Extra: De Doof Nuss, Samstag (ESD: 30.01.2009)

Was zum Lachen, das gibt es heute wieder reichlich, denn gute Büttenreden, Parodien und Zwiegespräche sind das Salz in der Karnevalssuppe. Einer der ganz großen Karnevalsredner war Hans Hachenberg alias „De Doof Noss“. Unter dem Titel „Jet zo laache – Solo Extra“ erleben wir noch einmal viele Höhepunkte aus seinen einzigartigen Büttenreden. Eines ist somit garantiert: Es gibt ordentlich etwas zum Lachen.

WDR Fernsehen, Samstag, 11.11.2017, 16.30-17.00 Uhr

Du Ei! (ESD: 04.01.2004)

Das WDR Fernsehen zeigt das Beste vom Colonia Duett – ein kölsches Karnevalsduett, das vor allem in den 1970er und 1980er-Jahren auf den Bühnen in und um Köln unterwegs war. Ihren ersten Auftritt hatten Hans Süper und Hans Zimmermann im Jahr 1974. Was in einer kleinen „Veedelskneipe“ in Köln-Ehrenfeld begann, entwickelte sich nach und nach zu einer echten Institution im Kölner Karneval. Das lag nicht zuletzt

daran, daß zu den Gesangsnummern nach und nach treffsichere Witze und Hans Süpers gefürchtete Sprüche hinzugekommen waren. Bald mochten auch die Narren außerhalb der Kölner Stadtgrenzen während der „fünften Jahreszeit“ auf die Kabbeleien zwischen dem ruhigen Zimmermann und dem quicklebendigen Hans Süper nicht mehr verzichten. Der Lange spielte Gitarre, der Kleine die „Flitsch“, die Mandoline, und die Fan-Schar wuchs und wuchs.

HIGHLIGHT!

WDR Fernsehen, Samstag, 11.11.2017, 20.15-23.30 Uhr (auch in der Mediathek)

11.11. – Sing mit Köln!

Es darf wieder gesungen werden: Die Karnevalssession 2017/18 startet und die Kölschen Bands stellen ihre neuen Hits vor. Zum Sessionsbeginn kommen alle namhaften Karnevalbands ins Kölner Palladium. Moderator Marc Metzger präsentiert unter anderem „Querbeat“, „cat ballou“, „Kasalla“, „Brings“, „Höhner“, „Bläck Fööss“ und „Paveier“. Aber auch Newcomer begeistern die Zuschauer, die im Saal kräftig mitsingen können. Damit dieser große Karnevalschor auch textsicher ist, können alle die Texte auf einer großen LED-Leinwand mitlesen – und für zu Hause werden die Songs zum Mitsingen auf Videotext-Seite 150 eingeblendet. Bei dem gut dreistündigen Konzert spielen die Bands natürlich auch ihre bekannten Hits. Der Superstar des rheinischen Karnevals Marc Metzger interviewt die Bands auf der Bühne und gibt einen Einblick in die generationsübergreifende kölsche Musikkultur. Das große Konzert zur Sessionseröffnung hat das WDR Fernsehen am 2. November 2017 im Kölner Palladium aufgezeichnet.

WDR Fernsehen, Samstag, 11.11.2017, 23.30-1.00 Uhr

Cantz schön Clever (ESD: 12.12.2015)

Ausverkaufte Häuser, jubelnde Zuschauer, eine begeisterte

Presse – Guido Cantz überzeugt mit seinen erfolgreichen Bühnenprogrammen immer wieder die Comedy fans im Land. In seinem Programm „Cantz schön clever“ vereint der Moderator von „Verstehen Sie Spaß?“ Humor und Klugscheißerei. Lachmuskelkater ist garantiert, wenn Guido Cantz klärt, ob man mit einer Banane eine Flasche Bier öffnen kann oder ob sich Gegensätze nun anziehen oder doch nicht. Guido Cantz bleibt aber mitnichten der einzige Schlauberger an diesem Abend.

WDR Fernsehen, in der Nacht vom 11.11. auf 12.11.2017, 01.00-01.45 Uhr

Guido Cantz – Lachgeschichten (ESD: 11.11.2013)

Guido Cantz – Moderator, Humorist, Stand-up Künstler, Autor, Musiker – aber vor allem ist er Porzer. Er machte den kleinen, im Südosten liegenden Stadtbezirk von Köln populär. Schon in seinen ersten Karnevalsredenbeschrieb er liebevoll sein Veedel als populäres osteuropäisches Reiseziel und machte keinen Hehl daraus, daß die Namen auf den Klingelschildern so geschrieben werden, wie das, was beim Scrabble übrig blieb. In den „Lachgeschichten“ werden Highlights seiner Bühnenauftritte, dem Soloprogramm „Cantz schön Clever“ und Ausschnitte aus „Verstehen Sie Spaß?“ zu sehen sein, die treffsicher belegen, dass Wortwitz, scharfe Beobachtungsgabe, Humor und Schadenfreude seine Handschrift tragen.

WDR Fernsehen, in der Nacht vom 11.11. auf 12.11.2017, 01.45-03.15 Uhr (auch in der Mediathek)

Blötschkopp und die Rampensäue – Teil 1 (ESD: 8.2.2015)

Marc Metzger hat sich niemand Geringeres als das Dreigestirn der guten Laune eingeladen. MarkusKrebs aus Duisburg, der Gewinner der Rampensau 2014, sowie „Änne aus Dröpplingsen“, den Wirbelwind am jecken Rollator aus dem Sauerland, und Bernd Stelter, der das NRW-Duell um Platz 1 unter den Karnevalsbarden klar für sich entschieden hat. Die drei bringen ihre neueste Nummer mit und jeder von ihnen natürlich

wieder einen Kandidaten. Drei Kollegen, die auf den Karnevalsbühnen Erfolge feiern, aber dem Fernsehpublikum bisher verborgen geblieben sind. Inder ersten Folge von

Blötschkopp und die Rampensäue sind das: „De jecke Jummibotz“ Frank Friederichs aus Köln, „Enrico Hase“ alias Jens Hoppe aus Thüringen und „Ne Schwadlappen“ Hermann Rheindorf aus Rheinbach.

Wie in jedem Jahr hat das fachkundig-jecke Publikum im Eltzhof in Köln-Porz das letzte Wort. Bei der einzigen Bierdeckelabstimmung der Welt kürt es die „Rampensau des Abends“ und damit den legitimen Nachfolger von Markus Krebs.

WDR Fernsehen, in der Nacht vom 11.11. auf 12.11.2017, 03.15-05.30 Uhr (auch in der Mediathek)

Blötschkopp und die Rampensäue – Teil 2

Die zweite Folge der großen WDR-Karnevalsshow besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil treten zwei Kandidaten gemeinsam mit ihren Paten im Rennen um die Rampensau an. Außerdem vergibt der Blötschkopp die Ehren-Rampensau an einen der ganz großen Redner im rheinischen Karneval: An Fritz Schopps – besser bekannt als „Et Rumpelstilzje“, der mit seinen Reimen den Oberen seit mehr als 30 Jahren den närrischen Spiegel vorhält.

Radio – Live aus dem Kölner Funkhaus. Den Sessionsstart gibt es bei WDR Event

HIGHLIGHT!

WDR 4, Samstag, 11.11.2017, 18.00-22.00 Uhr (auchim Videostream)

„Immer wieder neue Lieder“

„Immer wieder neue Lieder“ heißt es bei WDR 4 ganz offiziell

am 11.11.2017. Ab 18.00 Uhr lädt der Karnevalskenner und einstige Prinz Karneval Wicky Junggeburth in den Klaus von Bismarck Saal des Kölner Funkhauses am Wallrafplatz ein, um die Karnevalssession 2017/2018 feierlich zu eröffnen. Mit Topstars des Karnevals, die in dieser Sendung ihre brandneuen Sessionstitel live präsentieren. Seinen unverwechselbaren musikalischen Charakter bekommt der Abend erstmals durch das WDR Funkhausorchester, das unter der Leitung von Professor Wieland Reißmann für ein fulminantes Klangerlebnis sorgen wird. Dieser Klangkörper ist im Karneval einmalig und steht für jecke Lebensfreude, musikalische Überraschungen und Gänsehautmomente der besonderen Art.

Von den „Bläck Fööss“ über die „Höhner“ bis hin zu „Kasalla“ und „cat ballou“ stehen die angesagten Stars der rheinischen Karnevalsszene auf der Bühne und sorgen mit einer Mischung aus ganz neuen Liedern und großen Hits für einen abwechslungsreichen Abend. „Immer wieder neue Lieder“ ist für viele Karnevalsfreunde ein Pflichttermin, den sie mit größter Freude wahrnehmen. Die Karten sind nach wenigen Stunden ausverkauft. Dies gilt auch für die öffentliche Generalprobe, die am 10.11.2017 um 19.00 Uhr beginnt. Die Sendung wird live bei WDR 4 als Videostream im Internet auf wdr4.de und bei WDR Event übertragen.

WDR 4, Samstag, 11.11.2017, 22.00-00.00 Uhr

„Karneval hoch vier“

Das Beste aus „Immer wieder neue Lieder“. Ein musikalischer Rückblick mit Monika Salchert und Reinhard Kröhnert. „Immer wieder neue Lieder“ ist eine der ältesten noch existierende Hörfunksendungen im WDR. Das Archiv steckt voller Überraschungen, die es verdienen, mal wieder zu Gehör gebracht zu werden. Es gibt ein Wiederhören mit den Kölner Legenden Willy Millowitsch, Renate Fuchs, Günter Eilemann und vielen anderen, die zur Sessionseröffnung des Karnevals am 11.11. regelmäßig auf der Bühne des großen Sendesaals gestanden

haben.

WDR Event, Samstag, 11.11.2017, 11.00-00.00 Uhr

Am 11.11. um 11.11 Uhr startet die fünfte Jahreszeit. Die Karnevalisten sind glücklich, daß es endlich wieder losgeht und der WDR liefert die passende Musik dazu. Mit jecken Tophits, Klassikern und jeder Menge neuen Karnevalsliedern präsentieren Monika Salchert und Reinhard Kröhnert auf WDR Eventeine herrlich jecke Musikmischung für diesen besonderen Tag. Dazu gibt es Eindrücke von den jecken Hotspots in NRW, wo Tausende Freunde des Brauchtums den Beginn der neuen Karnevalssession auf der Straße feiern. Studiogäste und Interviews mit den Stars des Karnevals runden den Start in die Session ab.

11.00-15.00 Uhr – Karneval hoch vier

11. im 11. – Der jecke Sessionsstart bei WDR Event

15.00-18.00 Uhr – Karneval hoch vier

Jecke Hits nonstop – „Kumm, loss mer fiere!"

18.00-22.00 Uhr – „Immer wieder neue Lieder"

Die feierliche Sessionseröffnung, live aus dem großen Sendesaal des WDR mit dem WDR Funkhausorchester unter der Leitung von Prof. Wieland Reißmann. Gäste:

„Höhner", „Bläck Fööss", „Paveier", „cat ballou", „Kasalla", „Querbeat", "Funky Marys" u.v.a. Moderation: Wicky Junggeburth.

22.00-00.00 Uhr – „Kasalla" live „Mer sin eins"

Mitschnitt aus dem Kölner Tanzbrunnen vom 9. September 2017

karneval.wdr.de und Social Web – der @wdrjeck auf allen

Kanälen

HIGHLIGHT!

Auch im Netz wird geschunkelt. Für den 11.11. plant der WDR auf karneval.wdr.de

unter anderem Livestreams und Bildergalerien aus den rheinischen Karnevalshochburgen Köln, Düsseldorf und Bonn. Pünktlich zur Sessionseröffnung geht auch der neue facebook-Kanal facebook.com/wdrjeck an den Start eine neue Anlaufstelle für alle Karnevalsfans im Westen. Hier bekommen Jecken während der gesamtem „fünften Jahreszeit“, alles, was sie zum Feiern brauchen: die wichtigsten Infos zum Straßenkarneval, die neuesten Karnevals-Hits zum Mitsingen, Clips und Live-Videos aus den Karnevalshochburgen, Highlights aus den Sitzungen, Wissenswertes rund um Bützje, Kamelle, Dreigestirn und natürlich die Programmhighlights aus WDR Fernsehen und Radio.

#wdrjeck heißt es in diesem Jahr auch bei Instagram: Das närrische Treiben in Köln gibt es auch als Story bei instagram.com/wdr.

Quelle: WDR Presse und Information